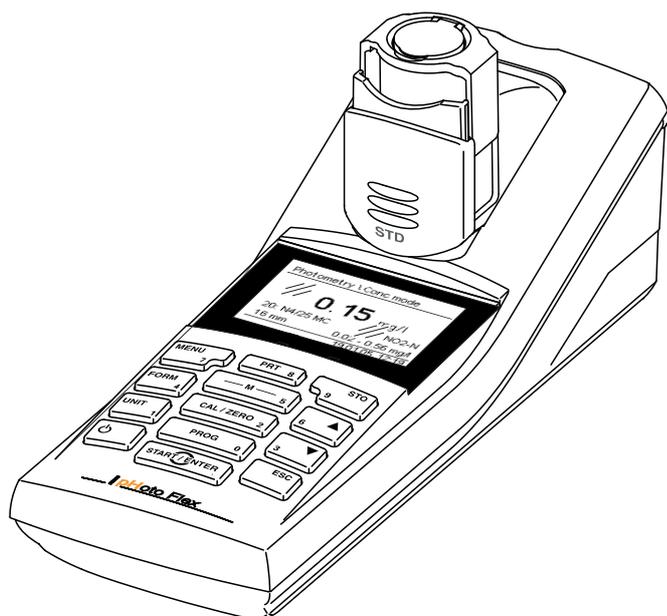


# KURZ- BEDIENUNGSANLEITUNG

ba75959d05 07/2022



# photoFlex<sup>®</sup> STD

LED-FILTERPHOTOMETER



a xylem brand

**Copyright**

© 2022 Xylem Analytics Germany GmbH  
Printed in Germany.

## pHotoFlex® STD - Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
<b>Display und Buchsenfeld</b> .....	<b>4</b>
<b>Energieversorgung</b> .....	<b>5</b>
<b>Allgemeine Bedienprinzipien</b> .....	<b>5</b>
<b>Erstinbetriebnahme</b> .....	<b>9</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>9</b>
Küvette einsetzen .....	9
Photometrie .....	11
<b>Wartung, Reinigung</b> .....	<b>14</b>
<b>Was tun, wenn...</b> .....	<b>16</b>
Allgemeine Fehler .....	16
Photometrie .....	16
<b>Technische Daten</b> .....	<b>18</b>
Allgemeine Daten .....	18
Photometrie .....	19
<b>Entsorgung</b> .....	<b>20</b>



Zum konsequenten Verbesserungsprozess unserer Produkte gehört die stete Weiterentwicklung des Angebots an photometrischen Tests und der Geräte-Firmware. Im Internet unter [www.xylemanalytics.com](http://www.xylemanalytics.com) finden Sie alle aktuellen Daten für das pHotoFlex® STD:

- Firmware
- Methodendaten
- Analysenvorschriften
- Bedienungsanleitung

Neue Firmware können Sie einfach mit Hilfe des Kabels AK 540/B und einem PC auf Ihr Gerät überspielen. Nähere Informationen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

## Sicherheit

### Sicherheits- informationen

Sicherheitshinweise weisen auf Gefahren hin:



#### **WARNUNG**

weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren (irreversiblen) Verletzungen oder Tod führen kann, wenn der Sicherheitshinweis nicht befolgt wird.



#### **VORSICHT**

weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen führen kann, wenn der Sicherheitshinweis nicht befolgt wird.

#### **HINWEIS**

weist auf Sachschäden hin, welche entstehen können, wenn die angegebenen Maßnahmen nicht befolgt werden.

### Sicherer Betrieb



#### **VORSICHT**

Gefahr von Augenschäden durch sichtbare und unsichtbare LED-Strahlung. Im Küvettenschacht des Turb 430 IR befinden sich Licht emittierende Dioden (LED) der Klasse 1M. Die Strahlung nicht mit optischen Instrumenten betrachten. Bei normalem, bestimmungsgemäßem Gebrauch ist eine Gefährdung ausgeschlossen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Messgerätes besteht ausschließlich in der Ausführung folgender Messungen in einer Laborumgebung:

- Analyse von Inhaltsstoffen in Wasser und wässrigen Lösungen mit Rund-Küvetten
- Konzentrationsmessung
- Extinktions- und Transmissionsmessung

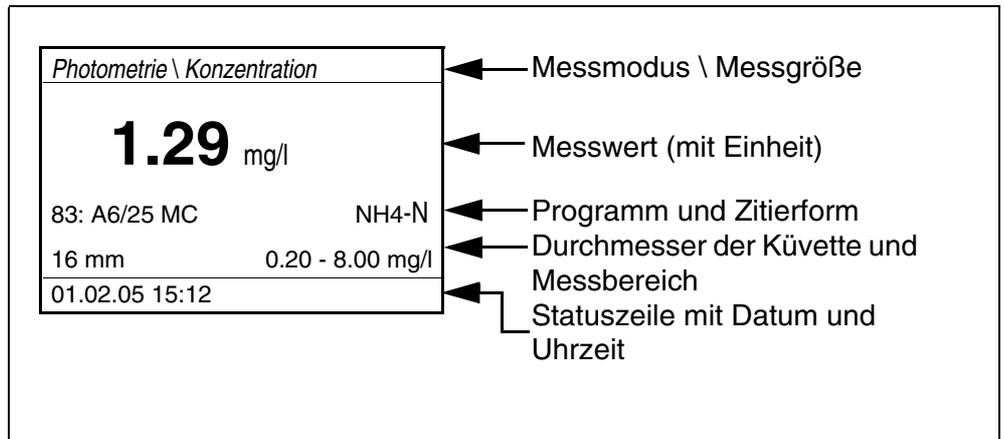
Bestimmungsgemäß ist ausschließlich der Gebrauch gemäß den Instruktionen und den technischen Spezifikationen dieser Bedienungsanleitung (siehe TECHNISCHE DATEN, Seite 18).

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

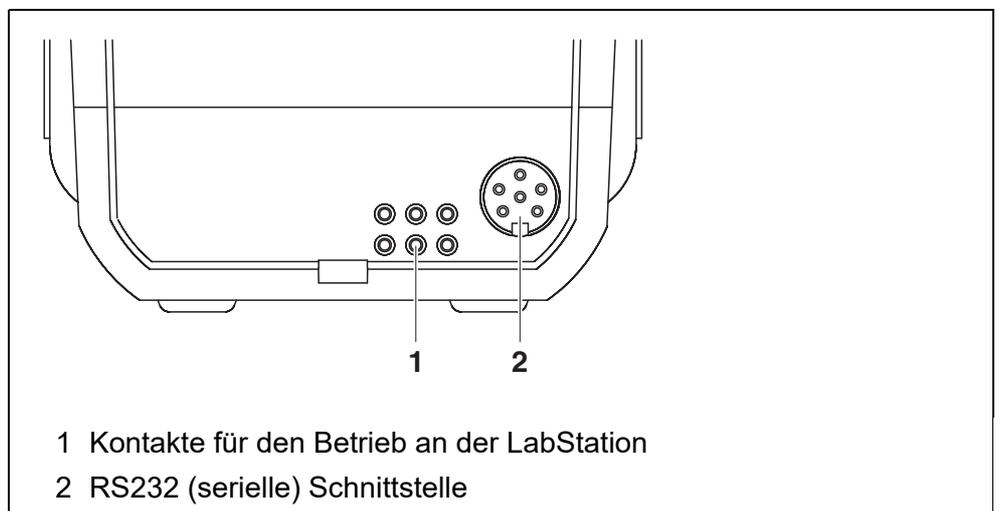
## Display und Buchsenfeld

### Display

Das grafische Display zeigt in der Messwertansicht alle Informationen zur aktuellen Messung an. Die Beleuchtung ermöglicht das Ablesen auch bei Dunkelheit.



### Buchsenfeld



## Energieversorgung

Sie können das Messgerät wahlweise mit Batterien oder mit Akkupack betreiben.

Die Anzeige *LoBat* erscheint, wenn die Batterien oder der Akkupack weitgehend entladen ist.

## Allgemeine Bedienprinzipien

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Informationen zur Bedienung des pHotoFlex® STD.

### Betriebsarten

- Messen  
Das Display zeigt Messdaten in der Messwertansicht
- Kalibrieren

Das Display zeigt einen Kalibrierablauf mit Kalibrierinformationen, oder einen Ablauf zur Erstellung eines Nullabgleichs

- Datenübertragung  
Das Messgerät überträgt Messdatensätze oder Kalibrierprotokolle an die serielle Schnittstelle.
- Konfiguration  
Das Display zeigt ein Menü mit weiteren Menüs, Einstellungen und Funktionen

## Tastenfeld

	Messgröße wählen <M> (kurzer Tastendruck): – <i>Konzentration</i> – <i>Extinktion</i> – <i>% Transmission</i>
	Öffnet das Menü für Abgleichsmessungen (Blindwerte, Nullabgleich) <CAL/ZERO>
	Im Messmodus <i>Photometrie</i> : Programm zur Messung der Konzentration auswählen <PROG>
	Menüs öffnen / Eingaben bestätigen / Messung starten <START/ENTER>
	Menü <i>Konfiguration</i> aufrufen (hier werden alle Einstellungen vorgenommen) <MENU>
	Im Messmodus <i>Photometrie</i> , Messgröße <i>Konzentration</i> : zwischen verfügbaren Zitiertformen wechseln <FORM>
	Im Messmodus <i>Photometrie</i> , Messgröße <i>Konzentration</i> : zwischen verfügbaren Einheiten wechseln <UNIT>
	Messgerät ein-/ausschalten <EIN/AUS>
	Bildschirminhalt auf RS232-Schnittstelle ausgeben (z. B. drucken) <PRT>

	Menü <i>Speichern</i> öffnen: <STO> Schnellspeichern: 2 x <STO>
 	Menüpunkte oder Auswahl markieren Werte einstellen <▲>, <▼>
	In die nächsthöhere Menüebene wechseln / Eingaben abbrechen <ESC>



Tasten mit zusätzlich aufgedruckter Ziffer sind doppelt belegt. Damit ist in speziellen Menüs die direkte Eingabe von Ziffern möglich. So können Sie z. B. Datum und Uhrzeit komfortabel über die Zifferntasten eingeben.

## Messwertansicht

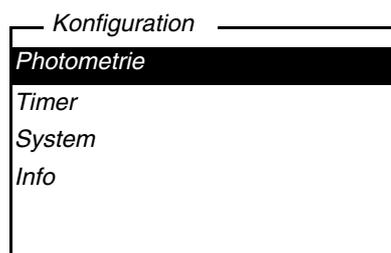
In der Messwertansicht

- wählen Sie mit <M> (kurz drücken) eine Messgröße
- öffnen Sie mit <MENU> das Menü
- wechseln Sie mit <ESC> in das übergeordnete Menü *Start*.

## Menüs und Dialoge

Die Menüs für Einstellungen sowie Dialoge in Abläufen enthalten weitere Unterelemente. Die Auswahl erfolgt mit den Tasten <▲> <▼>. Die aktuelle Auswahl ist jeweils invers dargestellt.

- Menüs  
Der Name des Menüs erscheint am oberen Rand des Rahmens. Menüs werden durch Bestätigen mit <START/ENTER> geöffnet. Beispiel:



- Einstellungen  
Einstellungen sind durch einen Doppelpunkt gekennzeichnet. Die aktuelle Einstellung erscheint am rechten Rand. Mit <START/ENTER> wird die Auswahl der möglichen Einstellungen geöffnet. Anschließend kann die Einstellung mit <▲> <▼> und <START/ENTER> geändert werden. Beispiel:

<i>System</i>	
<i>Sprache:</i>	<i>Deutsch</i>
<i>Tastaturton:</i>	<i>Aus</i>
<i>Beleuchtung:</i>	<i>Ein</i>
<i>Kontrast:</i>	<i>48 %</i>
<i>Temperatureinheit:</i>	<i>°C</i>
<i>Abschaltzeit:</i>	<i>30 min</i>

- Funktionen

Funktionen sind durch den Namen der Funktion gekennzeichnet. Sie werden durch Bestätigen mit **<START/ENTER>** sofort ausgeführt.

Beispiel:

<i>Blindwert messen</i>	
<i>i</i>	<i>83: A6/25 MC</i>
<i>i</i>	<i>Küvette = 16 mm</i>
<i>i</i>	<i>Blindprobe stecken</i>
<i>Messung auslösen</i>	

- Meldungen

Informationen oder Handlungshinweise sind durch das Symbol *i* gekennzeichnet. Sie können nicht ausgewählt werden.

Beispiel:

<i>Blindwert messen</i>	
<i>i</i>	<i>83: A6/25 MC</i>
<i>i</i>	<i>Küvette = 16 mm</i>
<i>i</i>	<i>Blindprobe stecken</i>
<i>Messung auslösen</i>	

## Erstinbetriebnahme

### Messgerät einschalten

Taste **<EIN/AUS>** drücken.

Für einige Sekunden erscheint das Menü *Start* mit einer Auswahl der Messmodi. Der zuletzt gewählte Messmodus ist markiert.

Nach einigen Sekunden schaltet das Gerät automatisch in den zuletzt benutzten Messmodus und die zuletzt benutzte Messgröße.

### Sprache einstellen

Bei Auslieferung ist die Sprache Englisch eingestellt. So stellen Sie eine andere Sprache ein:

- 1 Mit der Taste **<MENU>** das Menü *Configuration* öffnen.
- 2 Mit den Tasten **<▲>** **<▼>** und **<START/ENTER>** das Menü *Configuration / System / Language* öffnen.
- 3 Mit den Tasten **<▲>** **<▼>** die gewünschte Sprache wählen und mit **<START/ENTER>** bestätigen.
- 4 Mit der Taste **<M>** das Menü verlassen.

### Datum und Uhrzeit einstellen

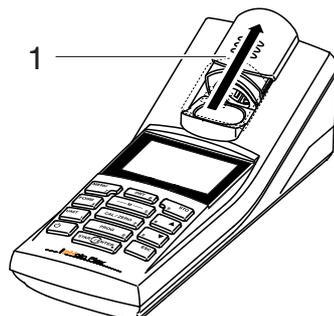
Datum und Uhrzeit stellen Sie im Menü *Konfiguration / System / Weiter ... / Datum/Zeit* ein.

## Bedienung

### Küvette einsetzen

Um Küvetten in das pHotoFlex® STD einsetzen zu können, muss der Küvettschacht zur Aufnahme einer Küvette vorbereitet werden.

- 1 Staubschutzdeckel (1) nach oben schieben.  
Der Küvettschacht für 28 mm-Küvetten ist geöffnet.
  - 28 mm-Küvette einsetzen (siehe Seite 10)
  - 16 mm-Küvette einsetzen (siehe Seite 10)

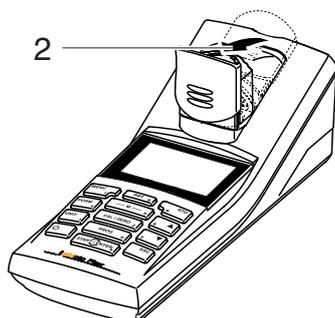


**28 mm-Küvette einsetzen**

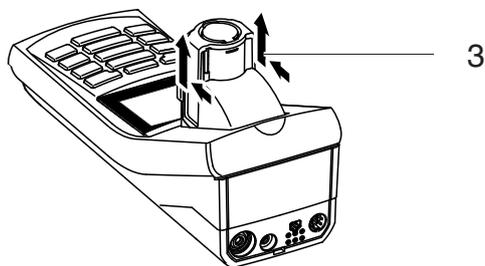
- 2 Küvette einsetzen, bis sie am Boden aufsetzt.  
Die Küvette ist messbereit.

**16 mm-Küvette einsetzen**

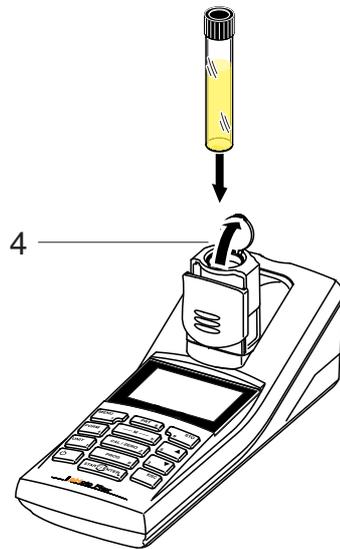
- 1 Klapp-Küvettschacht (2) senkrecht aufrichten, bis er einrastet.



- 2 Höhenadapter (3) nach oben ziehen.  
Der Küvettschacht ist verlängert.



- 3 Fremdluchtklappe (4) des Küvettschachts aufklappen.



- 4 16 mm-Küvette einsetzen (Markierung zeigt nach vorne), bis sie am Boden aufsetzt.
- 5 Fremdlichtklappe (4) schließen.  
Die Küvette ist messbereit.

## Photometrie

### Konzentration messen

- 1 Die Taste <M> (lang drücken) gegebenenfalls so oft drücken, bis der Messmodus *Photometrie* ausgewählt ist.
- 2 Die Taste <M> (kurz drücken) gegebenenfalls so oft drücken, bis die Messgröße *Konzentration* ausgewählt ist.

Erste Konzentrationsmessung  
mit dem pHotoFlex® STD

Photometrie \ Konzentration	
i	Programm wählen mit <PROG>
01.02.05 15:12	

Zweite und alle weiteren  
Konzentrationsmessungen

Photometrie \ Konzentration	
i	Programm wählen mit <PROG> oder mit ▲ ▼
1: A5/25 MC	NH4-N
16 mm	0.20 - 6.51 mg/l
01.02.05 15:12	



Ab der zweiten Konzentrationsmessung werden hier automatisch die Daten des zuletzt benutzten Programms angezeigt. Mit <▲> <▼> wechseln Sie schnell zwischen den letzten zehn benutzten Programmen.

Die Programmnummer des Tests finden Sie auf der Verpackung des Tests (unter dem Barcode) in der Analysenvorschrift und auf der Liste der verfügbaren Programme.

- 3 Mit <PROG> das Display *Programm-Nummer* öffnen, mit den Zifferntasten die gewünschte Programmnummer eingeben und mit <START/ENTER> bestätigen. oder (ab der zweiten Konzentrationsmessung): Mit <▲> <▼> ein Programm aus den letzten zehn Programmen auswählen. Die Programmdaten werden angezeigt.



Ist eine Programmnummer gewählt, für die ein gemessener Blindwert nötig ist, führt das Menü automatisch über die Blindwertmessung.

<i>Photometrie \ Konzentration</i>	
i	<i>Probe stecken</i>
i	<i>Messung auslösen mit &lt;START&gt;</i>
1:	A5/25 MC                      NH4-N
16 mm 0.20 - 6.51 mg/l	
01.02.04 15:12	

- 4 Küvette stecken (siehe Seite 9).
- 5 Mit <START/ENTER> die Messung auslösen. Die Messung wird gestartet. Das Ergebnis wird angezeigt

<i>Photometrie \ Konzentration</i>	
	[BW]
<b>0.74</b> mg/l	
1:	A5/25 MC                      NH4-N
16 mm 0.20 - 6.51 mg/l	
01.02.04 15:12	

Ein selbst gemessener Blindwert wird verwendet

**Blindwert (Reagenzienblindwert)**

Jede Konzentrationsmessung benötigt einen Blindwert. Für einen Teil der Programme (Methoden) zur Konzentrationsmessung sind Blindwerte bereits im Gerät gespeichert. Für alle anderen Programme ist vor

der ersten Messung eine eigene Blindwertbestimmung erforderlich.



Weitere Informationen zu Blindwerten finden Sie im Analysen-Handbuch Photometrie. In den Analysenvorschriften finden Sie eine Tabelle mit den Programmen und erforderlichen Blindwerten.

### Nullabgleich

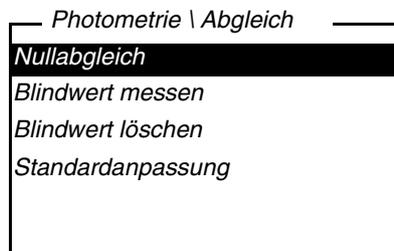
Der Nullabgleich, die Messung und Speicherung der Extinktion einer wasser-gefüllten Küvette, wird notwendig nach dem Einschalten des Messgeräts.

Ausserdem ist ein Nullabgleich bei Änderung der Umgebungstemperatur zu empfehlen.

Den Nullabgleich nur gegen destilliertes Wasser in einer optisch einwandfreien Küvette durchführen. Der Nullabgleich muss für jeden benutzten Küvettentyp separat durchgeführt werden.

### Nullabgleich durchführen / Blindwert messen

- 1 Die Taste **<M>** (lang drücken) gegebenenfalls so oft drücken, bis der Messmodus *Photometrie* ausgewählt ist.
- 2 Die Taste **<M>** (kurz drücken) gegebenenfalls so oft drücken, bis die Messgröße *Konzentration* ausgewählt ist.
- 3 Taste **<CAL/ZERO>** drücken.  
Das Menü für Abgleichsmessungen öffnet sich.



- 4 Mit **<▲>** **<▼>** und **<START/ENTER>** eine Funktion auswählen und starten.  
Der menügeführte Ablauf beginnt.  
Folgen Sie den Anweisungen am Display.

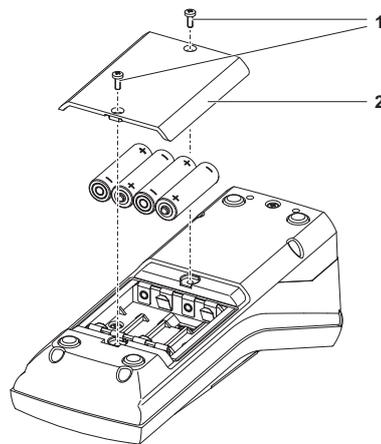
## Wartung, Reinigung

### Wartung

Das Messgerät ist weitgehend wartungsfrei.  
Die Wartung besteht lediglich im Austauschen der Batterien bzw. des Akkupacks.

#### **HINWEIS**

Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien.  
Die ± - Angaben im Batteriefach müssen mit den Angaben auf der Batterie übereinstimmen.



- 1 Batteriefach öffnen:
  - Die zwei Schrauben (1) an der Geräteunterseite lösen,
  - Den Batteriefachdeckel (2) abheben.
- 2 Gegebenenfalls vier alte Batterien aus dem Batteriefach nehmen.
- 3 Vier Batterien (3) in das Batteriefach einlegen.
- 4 Batteriefach schließen und mit den Schrauben befestigen.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

Innerhalb der Europäischen Union sind Endnutzer verpflichtet, verbrauchte Batterien (auch schadstofffrei) über eine Sammelstelle der Wiederverwertung zuzuführen.

Batterien sind mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen demnach nicht im Hausmüll entsorgt werden.

### Reinigung

Das Messgerät gelegentlich mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abwischen. Bei Bedarf das Gehäuse mit Isopropanol desinfizieren.

**HINWEIS**

Die Gehäuseteile bestehen aus Kunststoff (Polyurethan, ABS und PMMA). Deshalb den Kontakt mit Aceton und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vermeiden. Spritzer sofort entfernen.

**Reinigen des  
Küvetenschachts**

Sollte Flüssigkeit in den Küvetenschacht gelangt sein (z. B. durch eine ausgelaufene Küvette), reinigen Sie den Küvetenschacht wie folgt:

**VORSICHT**

**Küvetten können giftige oder ätzende Stoffe enthalten. Bei freigesetztem Inhalt die Gefahrenhinweise auf der Küvette beachten. Gegebenenfalls entsprechende Schutzmaßnahmen treffen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe etc.).**

- 1 pHotoFlex® STD ausschalten und Netzstecker ziehen.
- 2 Küvetenschacht mit destilliertem Wasser spülen.

**Küvetten reinigen**

Küvetten müssen sauber, trocken und frei von Fingerabdrücken und Kratzern sein. Reinigen Sie sie deshalb regelmäßig:

- 1 Küvetten innen und außen mit Salzsäure oder Laborseife reinigen.
- 2 Mit destilliertem Wasser mehrfach ausspülen.
- 3 An Luft trocknen lassen.
- 4 Küvetten nur ganz oben oder an der Lichtschutzkappe anfassen, damit der Lichtweg nicht beeinträchtigt wird.
- 5 Die Küvette vor einer Messung mit beiliegendem Reinigungstuch säubern.



Kratzer im Glas verändern die optischen Eigenschaften der Küvette und verfälschen den Messwert. Verwenden Sie daher niemals verkratzte Küvetten!

## Was tun, wenn...

### Allgemeine Fehler

#### Anzeige *LoBat*

##### Ursache

- Batterien bzw. Akkupack weitgehend entladen

##### Behebung

- neue Batterien einlegen
- Akkupack laden

#### Gerät reagiert nicht auf Tastendruck

##### Ursache

- Softwarefehler
- Betriebszustand undefiniert oder EMV-Beaufschlagung unzulässig

##### Behebung

- Prozessor-Reset: Taste **<START/ENTER>** und **<PRT>** gleichzeitig drücken.

#### RS232-Schnittstelle reagiert nicht

##### Ursache

- Softwarefehler
- Betriebszustand undefiniert oder EMV-Beaufschlagung unzulässig

##### Behebung

- Prozessor-Reset: Taste **<START/ENTER>** und **<PRT>** gleichzeitig drücken.

#### Fehlermeldung *Error 0, 8, 16, 16384*

##### Ursache

- Gerätefehler

##### Behebung

- Messung wiederholen
- Gerät defekt, Gerät mit Angabe der Fehlernummer zur Reparatur einsenden

### Photometrie

#### Messbereich über- oder unterschritten

##### Ursache

- Programm nicht geeignet

##### Behebung

- Programm mit geeignetem Messbereich wählen
- Probe verdünnen

**Offensichtlich falsche Messwerte**

<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
– Messung durch Fremdlicht gestört	– Fremdlichtklappe schließen
– Küvette nicht richtig gesteckt	– Küvette stecken, bis sie am Boden aufsetzt
– Küvette verschmutzt	– Küvette reinigen
– Küvettenschacht verschmutzt	– Küvettenschacht reinigen
– Verdünnung falsch eingestellt	– Verdünnung einstellen
– gewähltes Programm nicht geeignet	– anderes Programm wählen
– Nullmessung falsch	– Nullmessung durchführen
– Blindwert falsch	– Blindwert neu messen

## Technische Daten

### Allgemeine Daten

<b>Abmessungen</b>	ca. 236 x 86 x 117 mm	
<b>Gewicht</b>	ca. 0,6 kg (ohne Batterien)	
<b>Mechanischer Aufbau</b>	Schutzart:	IP 67
<b>Elektrische Sicherheit</b>	Schutzklasse:	III
<b>Prüfzeichen</b>	CE, FCC	
<b>Umgebungsbedingungen</b>	Lagerung	- 25 °C ... + 65 °C
	Betrieb	0 °C ... + 50 °C
	Klimaklasse	2
<b>zulässige relative Feuchte</b>	Jahresmittel:	75 %
	30 Tage /Jahr:	95 %
	übrige Tage:	85 %
<b>Energieversorgung</b>	Batterien	4 x 1,5 V, Typ AA
	Laufzeit bei Batteriebetrieb	ca. 5000 Messungen
	Akkupack (optional)	5 x 1,2 V Nickel-Metallhydrid (NiMH), Typ AAA
	Steckernetzgerät Ladegerät (optional)	FRIWO FW7555M/09, 15.1432.500-00 Friwo Part. No. 1883259 ----- RiHuiDa RHD20W090150 ----- Input: 100 ... 240 V ~ / 50 ... 60 Hz / 400 mA Output: 9 V = / 1,5 A Anschluss max. Überspannungskategorie II Im Lieferumfang enthaltene Primärstecker: Euro, US, UK und Australien.
<b>Serielle Schnittstelle</b>	Anschluss des Kabels AK 540/B oder AK 540/S	
	Baudrate	einstellbar: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200 Baud
	Typ	RS232
	Datenbits	8
	Stoppbits	2
	Parität	keine (None)
	Handshake	RTS/CTS
	Kabellänge	max. 15 m

<b>Angewendete Richtlinien und Normen</b>	EMV	EG-Richtlinie 89/336/EWG EN 61326-1/A3:2003 FCC Class A
	Gerätesicherheit	EG-Richtlinie 73/23/EWG EN 61010-1 :2001
	Klimaklasse	VDI/VDE 3540
	IP-Schutzart	EN 60529:1991

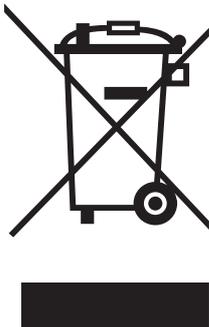
### Photometrie

<b>Optisches Messprinzip</b>	LED-Photometer mit Filter	
<b>Interferenzfilter</b>	436 nm, 517 nm, 557 nm, 594 nm, 610 nm, 690 nm	
	Genauigkeit:	± 2 nm
<b>Photometrische Reproduzierbarkeit</b>	0,005 oder besser	
<b>Photometrische Auflösung</b>	0,001	
<b>Anwärmzeit</b>	keine	
<b>Messzeit</b>	ca. 2s	
<b>Messgrößen</b>	Konzentration (methodenabhängig, Anzeigeform einstellbar), Extinktion, Transmission	
<b>Messbereich</b>	Extinktion:	-0,200 ... +2,000
	Transmission:	1 ... 150 %
<b>eigene Programme</b>	100	
<b>Auflösung Transmission</b>	1,00 ... 9,99	0,01 %
	10,0 ... 150	0,1 %

## Entsorgung

Die Handhabung und die Entsorgung von jeglichem Abfall müssen entsprechend den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

### Nur für die EU: Fachgerechte Entsorgung dieses Produkts — WEEE-Richtlinie über elektrische und elektronische Altgeräte

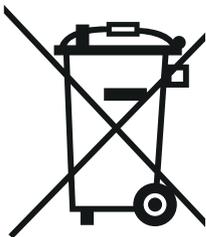


Diese Kennzeichnung auf dem Produkt, dem Zubehör oder den Schriftstücken bedeutet, dass dieses Produkt am Ende seiner Verwendungsdauer nicht zusammen mit sonstigem Abfall entsorgt werden darf.

Um schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu verhindern, entsorgen Sie diese Gegenstände bitte getrennt von anderen Abfällen und fördern Sie verantwortungsbewusst die nachhaltige Wiederverwendung von Rohstoffen, indem Sie diese einem Recycling zuführen.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten können an den Händler zurückgegeben werden.

### Nur für die EU: Fachgerechte Entsorgung der Batterien in diesem Produkt



Diese Kennzeichnung auf der Batterie, dem Handbuch oder der Verpackung bedeutet, dass die Batterien in diesem Produkt am Ende seiner Verwendungsdauer nicht zusammen mit sonstigem Abfall entsorgt werden dürfen. Sofern gekennzeichnet, zeigen die chemischen Symbole Hg, Cd oder Pb an, dass die Batterie mehr Quecksilber, Cadmium oder Blei enthält, als die Referenzgrenzen der Richtlinie 2006/66/EC ausweisen. Wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können diese Substanzen Schädigungen der menschlichen Gesundheit und der Umwelt verursachen.

Trennen Sie die Batterien vom sonstigen Abfall, um die natürlichen Ressourcen zu schützen und das Recycling zu fördern, und entsorgen Sie sie bei den kostenlosen Rücknahmestellen für Batterien vor Ort.



# Xylem |'zīləm|

- 1) Das Gewebe in Pflanzen, das Wasser von den Wurzeln nach oben befördert;
- 2) ein führendes globales Wassertechnologie-Unternehmen.

Wir sind ein globales Team, das ein gemeinsames Ziel eint: innovative Lösungen zu schaffen, um den Wasserbedarf unserer Welt zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, die die Art und Weise der Wasserverwendung und die Aufbereitung sowie Wiedernutzung von Wasser in der Zukunft verbessern. Wir unterstützen Kunden aus der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft, der Industrie sowie aus der Privat- und Gewerbegebäudetechnik mit Produkten und Dienstleistungen, um Wasser und Abwasser effizient zu fördern, zu behandeln, zu analysieren, zu überwachen und der Umwelt zurückzuführen. Darüber hinaus hat Xylem sein Produktportfolio um intelligente und smarte Messtechnologien sowie Netzwerktechnologien und innovative Infrastrukturen rund um die Datenanalyse in der Wasser-, Elektrizitäts- und Gasindustrie ergänzt. In mehr als 150 Ländern verfügen wir über feste, langjährige Beziehungen zu Kunden, bei denen wir für unsere leistungsstarke Kombination aus führenden Produktmarken und Anwendungskompetenz, getragen von einer Tradition der Innovation, bekannt sind.

**Weitere Informationen darüber, wie Xylem Ihnen helfen kann, finden Sie auf [www.xylem.com](http://www.xylem.com).**



## **Service und Rücksendungen:**

Xylem Analytics Germany

Sales GmbH & Co. KG

WTW

Am Achalaich 11

82362 Weilheim

Germany

Tel.: +49 881 183-325

Fax: +49 881 183-414

E-Mail [wtw.rma@xylem.com](mailto:wtw.rma@xylem.com)

Internet: [www.xylemanalytics.com](http://www.xylemanalytics.com)



Xylem Analytics Germany GmbH  
Am Achalaich 11  
82362 Weilheim  
Germany

